

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1 Einleitung</b> .....	11
1.1 Zur (problematischen) Unterscheidung von »sex« und »gender« .....	11
1.2 »Doing gender«. »Doing difference«? .....	14
1.3 Kommunikation von Geschlecht, Kommunikation über Geschlecht .....	19
<b>2 Sprache und Geschlecht</b> .....	22
2.1 Frauensprache, Männersprache? .....	22
2.2 Die Genus-Debatte in der deutschsprachigen Linguistik .....	27
2.3 Versalien, Schrägstriche, Beid-Benennungen. Lösungen und ihre Probleme .....	32
2.4 Kann Sprechen Denken verändern? .....	37
<b>3 Unterschiede im Sprachgebrauch</b> .....	41
3.1 Sprachliche Differenzierungen im Kulturvergleich .....	41
3.2 Die Untersuchungen der korrelativen Soziolinguistik .....	50
3.3 »Peasant men can't get wives« – Sprachwandel in einer zweisprachigen Gemeinde .....	59

<b>4</b>	<b>Kommunikative Stile</b> . . . . .	65
4.1	Weibliche und männliche Gesprächsstile . . . . .	65
4.2	Verrichten Frauen die »Drekarbeit« in Gesprächen? . . . . .	67
4.3	Unterbrechungen: Ausdruck von Macht und Dominanz? . . . . .	74
4.4	Gesprächsstile im Kontext . . . . .	83
<b>5</b>	<b>Kommunikation zwischen Männern und Frauen – interkulturelle Kommunikation?</b> . .	85
5.1	Die These der zwei Kulturen . . . . .	85
5.2	»Du kannst mich einfach nicht verstehen«: Tannens Trivialisierung der These von den zwei Kulturen . . . . .	93
5.3	Die Welt als Paarbildung . . . . .	97
5.4	Die Vergeschlechtlichung von Kommunikation . .	101
<b>6</b>	<b>Kommunikation der Geschlechter in anderen Kulturen</b> . . . . .	106
6.1	Frühe Untersuchungen der Ethnologie zum Thema Geschlecht . . . . .	106
6.2	Die Ethnographie der Kommunikation . . . . .	110
6.3	Eine »männliche« Gattung: Rituelle Beschimpfungen . . . . .	113
6.4	Aggressive Frauen, sensible Männer: Keenans Untersuchung über die Malagassen . . . .	118
6.5	Eine »weibliche« Gattung: Klagelieder . . . . .	121
<b>7</b>	<b>»Die« Geschlechter und »die« Medien</b> . . . . .	126
7.1	Zeremonielle Darstellungen: Die Stilisierung der Geschlechter in der Werbung . . . . .	127
7.2	Actionreihen und Familienserien – »gendered television«? . . . . .	133

---

7.3	Die Medienrezeption von Männern und Frauen – »gendered television viewing«? . . . . .	139
7.4	»Crossdressing«: Entgrenzungen und Verfestigungen in neuen Genres und neuen Medien . . . . .	142
<b>8</b>	<b>Zweigeschlechtlichkeit als Herstellungsprozess</b> . . . . .	146
8.1	»Passing« – Harold Garfinkels Agnes-Studie . . . . .	148
8.2	Die gesellschaftliche Institutionalisierung der Differenz und die »Unkenntlichmachung« des Herstellungsprozesses . . . . .	157
8.3	Temporäre und dauerhafte dritte Geschlechter. Berdache . . . . .	161
8.4	Zur Problematik des Begriffs »gender« . . . . .	166
<b>9</b>	<b>Schluss</b> . . . . .	171
9.1	»Doing gender« revisited. »Undoing gender«. . . . .	171
9.2	Das Igelproblem oder: Die Wirkmächtigkeit der Vorstellungen von Zweigeschlechtlichkeit. . . . .	175
9.3	Geschlecht kommunizieren, Geschlecht nicht kommunizieren . . . . .	182
	<b>Literatur</b> . . . . .	187